

28. Die Tarifstelle 28.1.4.2 wird wie folgt neu gefasst:
„Entscheidung über die Zulassung vorzeitigen Beginn für eine Eignungsfeststellung nach § 63 Absatz 1 WHG i.V.m. §§ 58 Absatz 4, 17 Absatz 1 WHG Gebühr: Euro 70 bis 1 200“
29. Die bisherige Tarifstelle 28.1.4.3 wird aufgehoben.
30. Die bisherige Tarifstelle 28.1.4.4 wird zur Tarifstelle 28.1.4.3 (neu).
31. Die Tarifstelle 28.1.4.5 wird zur Tarifstelle 28.1.4.4 und wie folgt geändert:
Die Angabe „(§ 19 i Abs. 2 WHG)“ wird durch die Angabe „(62 Absatz 4 Nr. 4 WHG i.V.m. § 1 Absatz 2 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 31. März 2010)“ ersetzt.
32. Die Tarifstelle 28.1.4.6 wird zur Tarifstelle 28.1.4.5 und wie folgt geändert:
Die Angabe „(§ 19 i Abs. 2 Satz 3 WHG)“ wird durch die Angabe „(62 Absatz 4 Nr. 3 WHG i.V.m. § 1 Absatz 2 Satz 3 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 31. März 2010)“ ersetzt.
33. Die bisherige Tarifstelle 28.1.4.7 wird zur Tarifstelle 28.1.4.6.
34. Die bisherige Tarifstelle 28.1.4.8 wird zur Tarifstelle 28.1.4.7.
35. In der Tarifstelle 28.1.5.4 wird die Angabe „(§ 58 Abs. 2 Satz 1 LWG)“ durch die Angabe „(§ 60 Absatz 3 WHG, § 58 Absatz 2 Satz 1 LWG)“ ersetzt.
36. In der Tarifstelle 28.1.5.6 wird die Angabe „(§§ 59 Abs. 1, 59a Abs. 2 LWG)“ durch die Angabe „(§ 58 Absatz 1 WHG i.V.m. § 59 LWG, § 59 WHG i.V.m. § 59a Absatz 1 LWG)“ ersetzt.
37. In der Tarifstelle 28.1.5.8 wird die Angabe „(§ 55 Abs. 2 LWG)“ durch die Angabe „(§ 55 LWG)“ ersetzt.
38. In der Tarifstelle 28.1.5.10 wird die Angabe „(§ 59 Abs. 1 Satz 3 LWG)“ durch die Angabe „(§ 58 Absatz 4 Satz 1 WHG)“ ersetzt.
39. Tarifstelle 28.1.5.12 wird wie folgt geändert:
In Buchstabe b werden die Wörter „anderen Bundesländern oder“ gestrichen.
40. Nach Tarifstelle 28.1.5.13 wird folgende Tarifstelle 28.1.5.14 neu eingefügt:
„28.1.5.14
Feststellung und Aberkennung der Sachkunde nach § 61 a Absatz 6 LWG
Gebühr: Euro 75 bis 150“
41. In der Tarifstelle 28.1.6 werden die Wörter „die Laboratorien des Landesumweltamtes und der Staatlichen Umweltämter“ durch die Wörter „das Landesamt für Umwelt, Natur und Verbraucherschutz und die Bezirksregierungen“ ersetzt.
42. In der Tarifstelle 28.1.8.1 wird die Angabe „(§ 31 Abs. 1 Satz 1 WHG)“ durch die Angabe „(§§ 67 Absatz 2, 68 Absatz 1 WHG)“ ersetzt.
43. In der Tarifstelle 28.1.8.3 wird die Angabe „(§ 31 Abs. 3 WHG)“ durch die Angabe „(§§ 67 Absatz 2, 68 Absatz 2 Satz 1 WHG)“ ersetzt.
44. In der Tarifstelle 28.1.8.5 wird die Angabe „(§ 31 Abs. 4 WHG)“ durch die Angabe „(§ 69 Absatz 2 WHG)“ ersetzt.
45. In der Tarifstelle 28.1.9 wird hinter dem Wort „gemäß“ die Angabe „§ 100 WHG i.V.m.“ eingefügt.
46. Tarifstelle 28.1.9.1 wird wie folgt geändert:

- a) In Buchstabe a wird die Angabe „(§ 58 Abs. 2 LWG)“ durch die Angabe „(§ 60 Absatz 3 WHG, § 58 Absatz 2 LWG)“ ersetzt.
- b) In Buchstabe d wird die Angabe „(§ 31 WHG, §§ 31 und 99 LWG)“ durch die Angabe „(§§ 67, 68 WHG, §§ 31 und 99 LWG)“ ersetzt.

c) In Buchstabe e wird die Angabe „VAwS-Anlagen (§ 19 g WHG)“ durch die Angabe „Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (§ 62 WHG)“ ersetzt.

47. Nach Tarifstelle 28.1.10.2 wird folgende Tarifstelle 28.1.11 neu eingefügt:

„28.1.11
Prüfung von Anzeigen über Erdaufschlüsse (§ 49 Absatz 1 Satz 1 WHG)
Gebühr: Euro 50 bis 1 000“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

– GV. NRW. 2010 S. 403

203015

Berichtigung der Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des gehobenen bautechnischen Dienstes in den Gemeinden und Gemeindeverbänden des Landes Nordrhein-Westfalen Vom 21. Juni 2010

Die Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des gehobenen bautechnischen Dienstes in den Gemeinden und Gemeindeverbänden des Landes Nordrhein-Westfalen vom 1. Oktober 2009 (GV. NRW. S. 520) wird wie folgt berichtigt:

In der Anlage 4 (Artikel 1 Nummer 22) wird unter Nummer 6 die Zahl „50“ durch die Zahl „60“ ersetzt.

– GV. NRW. 2010 S. 404

20320

311 7134

Dritte Verordnung zur Änderung der Befristung von Rechtsvorschriften im Geschäftsbereich des Innenministeriums Vom 5. Juli 2010

20320

Artikel 1

Änderung der FHÖV-Leistungsbezügeverordnung

Auf Grund des § 15 des Landesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Februar 2005 (GV. NRW. S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 760), wird im Einvernehmen mit dem Finanzministerium durch das Innenministerium verordnet:

Die FHÖV-Leistungsbezügeverordnung vom 10. November 2005 (GV. NRW. S. 913) wird wie folgt geändert:

In § 11 Satz 2 wird die Zahl „2010“ durch die Zahl „2015“ ersetzt.

311

Artikel 2**Änderung der Apostillezuständigkeitsverordnung**

Auf Grund von Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes zu dem Haager Übereinkommen vom 5. Oktober 1961 zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation vom 21. Juni 1965 (BGBl. 1965 II S. 875), geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juni 1970 (BGBl. I S. 805), wird durch die Landesregierung verordnet:

§ 2 Satz 2 der Apostillezuständigkeitsverordnung vom 23. August 2005 (GV. NRW. S. 739) erhält folgende Fassung:

„Das zuständige Ministerium berichtet der Landesregierung bis zum 31. Dezember 2015 und danach alle fünf Jahre über die Notwendigkeit des Fortbestands dieser Verordnung.“

7134

Artikel 3**Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster**

Auf Grund des § 29 Nummern 1 bis 9 und 11 des Vermessungs- und Katastergesetzes vom 1. März 2005 (GV. NRW. S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21. April 2009 (GV. NRW. S. 224), wird im Einvernehmen mit dem Justizministerium, dem Finanzministerium und dem Ministerpräsidenten durch das Innenministerium verordnet:

Die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster vom 25. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 462) wird wie folgt geändert:

In § 29 Absatz 1 wird das Datum „31. Januar 2011“ durch das Datum „31. Dezember 2012“ ersetzt.

Artikel 4**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen
Der Ministerpräsident
Dr. Jürgen R ü t t g e r s

Der Innenminister
Dr. Ingo W o l f

– GV. NRW. 2010 S. 404

212

2124

7131

Verordnung zur Änderung der Befristung von Rechtsvorschriften im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales**Vom 5. Juli 2010**

212

Artikel 1**Änderung der Verordnung über den Betrieb von Drogenkonsumräumen**

Auf Grund des § 10 a Absatz 2 des Betäubungsmittelgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 1994 (BGBl. I S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 der Verordnung vom 18. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3944) wird verordnet:

Die Verordnung über den Betrieb von Drogenkonsumräumen vom 26. September 2000, geändert durch Artikel 55 des Vierten Befristungsgesetzes vom 5. April 2005 (GV. NRW. S. 332), wird wie folgt geändert:

In § 14 Satz 2 wird die Zahl „2010“ durch die Zahl „2015“ ersetzt.

2124

Artikel 2**Änderung der Verordnung zur Durchführung des Krankenpflegegesetzes**

Auf Grund des § 4 Absatz 3 Satz 3 des Krankenpflegegesetzes vom 16. Juli 2003 (BGBl. I S. 1442), zuletzt geändert durch Artikel 12 a des Gesetzes vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S. 1990), wird verordnet:

Die Verordnung zur Durchführung des Krankenpflegegesetzes vom 7. März 2006 (GV. NRW. S. 119) wird wie folgt geändert:

In § 5 wird die Zahl „2010“ durch die Zahl „2012“ ersetzt.

7131

Artikel 3**Änderung der Verordnung über die Akkreditierung und Benennung zugelassener Überwachungsstellen**

Auf Grund des § 17 Absatz 4 des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes vom 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2, 219), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 33 des Gesetzes vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970) wird verordnet:

Die Verordnung über die Akkreditierung und Benennung zugelassener Überwachungsstellen vom 18. Januar 2005 (GV. NRW. S. 22) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 5 Satz 2 wird die Angabe „der Landesanstalt für Arbeitsschutz in Nordrhein-Westfalen“ durch die Angabe „dem Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen“ ersetzt.

2. In § 4 wird die Zahl „2010“ durch die Zahl „2015“ ersetzt.

Artikel 4**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen
Der Ministerpräsident
Dr. Jürgen R ü t t g e r s

Der Finanzminister
Dr. Helmut L i n s s e n

Der Innenminister
Dr. Ingo W o l f

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Karl-Josef L a u m a n n

– GV. NRW. 2010 S. 405